Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger. 1881-1909 19 (1893)

250 (24.10.1893)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1044880

Witheimshavener Cageblatt

auf bas "Tageblatt", welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Raiferl. Poftamter gum Preis von Mt. 2,25 ohne Buftels lungsgebühr, fowie bie Expedition gu Mt. 2,25 frei ins Saus gegen Vorausbezahlung, an.

amtlicher Anneitien Aronyrinzenstraße Ar. 1.



nehmen auswärts alle Annoncens Büreaus, in Bilhelmshaven bie Expedition entgegen, und wird bie gespaltene Corpuszeile ober beren Raum für hiefige Inferenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reflamen 25 Pf.

Amtliches Organ für sämmtliche Kaiserl., Königl. u. flädt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neufladtgödens. Inferate für die laufende Rummer werden bis fpateftens Mittags 1 Uhr entgegengenommen ; größere werden vorher erbeten.

No 250

Dienstag, den 24. Oktober 1893.

19. Jahrgang.

Dentides Reid.

Berlin, 20. Ott. Der Rommanbeur ber Luftichiffer-Abtheilung, Sauptmann bon Tichubi, ift unter Belaffung in biefem Rommando zum Major befordert worben.

Herr Eugen Richter scheint bei den bevorstehenden Bahlen arg ins Gedränge kommen zu sollen. Wie aus Berlin gemeldet wird, soll Gesahr vorliegen, daß der Führer der Freisinnigen Bolls= partet in feinem altangestammten hagener Bahltreife gegen bie Altramontanen burchfalle. Es wäre bas in mehr als einer Beziehung intereffant. Es ift noch erinnerlich, daß herr Richter schon bei ber letten Reichstagsmahl erft in ber Stichmahl gewählt murbe. Wenn Hagen bei den Lantigswahlen ihm verloren ginge, so wäre das eine eigenartige Dankabstattung der Ultramontanen für die vielseitige Unterstützung, die ihnen Richter überall da hat zu Theil werden lassen, wo Nationalliberale mit den Zentrumsleuten um den Sieg rangen. In volksparteilichen Freisinnkreisen hat die Nachricht von der Gefährdung des Richterschen Mandats in Hagen "wie eine Bombe" gewirlt und die Freisinnige Lolkspartei des 2. Berliner Wahlkreises hat von der Aufstellung eigener Kandidaten josort Abstand genommen, um für den Fall eines Durchfalles in hagen dem herrn Richter wenigstens ein sicheres Mandat in Berlin zu reserviren. Es wäre in der That eine lehrreiche Schickslaßironie, wenn herr Richter in hagen absiele und in Berlin ein Ersahmandat acceptiren mußte, um nur überhaupt zur Weiters

führung seiner parlamentarischen Führerrolle berechtigt zu erscheinen. Sig maringen, 21. Ott. Die Fürstin=Mutter von Hohenzollern, Josephine, seiert heute im Kreise zahlreicher Mitzglieder und Berwandten des Fürstenhauses die Vollendung des 80. Lebensjahres in voller gelftiger Frische und vollem Wohlbefinden. Die Stadt ift feftlich beflaggt. Ueberall zeigt fich die regste

Theilnahme.

Unsland.

Wien, 21. Oft. Der Erzherzog Albrecht ist heute Vor-mittag nach Dresben abgereist. Er wird am 24. Okt. in Berlin eintreffen und am 26. Okt. nach Wien zuruckleh en.

stattlicher Damenflor, Blat genommen. Bor bem Bug bes Schiffes, tommanbirt. an welchem die beutsche Rriegsflagge mehte, war die mit Butrlanden und Flaggentuch reich ausgeschmudte Tauflanzel errichtet; in einem schwarz-weiß-rothen Bande hing die Flasche des deutschen Schumweines. Präzise 11 Uhr bestieg der stellvertretende Ober-werstoirektor Kapt. z. S. Diederichsen die Tauflanzel und hielt alten Geschichte, ber eines Jeben Phantafie icon in ber Jugend= zeit mächtig erregte. Wie jener Held als Rächer eines seiner Könige lieber ben Tod erleibet, wie seinen ihm anvertrauten Schah überliefert, so fiehe auch Du feft zu Deinem oberften Kriegsheren. Get ein Schrecken Deiner Beinde, vernichte fie alle und trage Deinen Namen stolz. Mit diesem Bunsch laffe id Dich in das Element gleiten: Fahre glucklich und erfolgreich! Ich taufe Dich auf Allerhöchsten Besehl auf den Namen "Hagen". Bet den letten Worten zerschellte an dem Bug des Schiffes die Flasche deutschen Schaumweines, und darauf keilten die bereit= ftehenden Arbeiter das Schiff hoch. Langfam feste fich das Schiff in Bewegung und stolz und sicher glitt es rasch in das Wasser. Die Kapelle spielte die Nationalhymne und tausende Hoch= und hurrahrufe ichallten bem ablaufenden Ariegsichiffe nach. Das Fahrzeug gewährte der N. D. Z. zufolge auf dem Strom einen prächtigen Anblick. Dieser Newban hat ein Deplacement bon 3495 Tonnen; seine Maschinen indiciren 4800 Pferdekräfte. In der Aufstellung und Unterbringung der Armirung, sowie in der Art der Panzerung unterscheidet sich dieser Neubau von seinen Schwesterschiffen, denn das in der Sohe ber Wafferlinie liegende

erbauten Tribune hatte ein außgewähltes Publikum, darunter ein Alfistenz-Arzt 2. Klasse Dr. Vogel an Bord des Abisos "Greif"

Riel, 22. Olt. Der Bige-Abmiral Knorr hält fich ber R. Burch. Big. zufolge in Lugano zur Rur auf.

— Berlin, 21. Ott. Weger, Kptlt., von S. M. S. Schaumweines. Präzise 11 Ugr venng de merstdirekter Kapt. z. S. Diederichsen die Taustanzel und hielt mit weithin vernehmbarer Stimme solgende Taustede: "Bor uns sieht ein mächtiges Schiss, das bereit ist, seinem Element übergeben zu werden. Es ist das Produkt geistiger Arbeit vieler tücktiger Männer und durch Anstrengungen und Fleiß durch Hundriger Männer und durch Anstrengungen und Fleiß durch Hundriger Männer und durch Anstrengungen und Fleiß durch Hundriger Männer, Experius, deschart, Experius, deschart, Experius, deschart, Kühne (Max), seschinkte; ein tücktiger Zuwachs unserer Seeftreitkräfte. Du Gehönseld, Keitner, Berger (Friedrich), Weidinger, Frhr. von Wüsselliger Friedrich, weilenstelligen Karden, Krieder, Berger (Herbrich), Weinschaft, der Krieder, den Krieder, de Bunnemann, Kehrl, Frhr. v. Bülow (Friedr.), Glade, Gr. v. Deynshausen, Reymann, Jsendahl, v. Weise, Fischer (Paul), v. Mueller, Püllen, Roßtat, Boy, Köhler, Heydel, Nölle, Weniger, v. Trotha, v. Bibra, Schulg (Wilhelm), Loof, Boethke, Michaelis, Graf von Zeppelin, Wolfram, v. Dieberichs, Frhr. v. Bülow (Georg), Matthät (Wilhelm), Lieber, West, Haß, Begel, Krüger, Keiß, v. Kosenstell, Wommsen, Wolff, Tepfer, Kitter, v. Zerßen, Mersmann, Schmid (Friedr.), Ebert, Goebel, Lösch, Gr. v. Moerner, Bruckmeher, Brand, Schramm, Kühlenthal, Kurz, Tibemann, Schmidt (Keinhold), Behnisch, b. Blumenthal, Breuer, Luppe, Midde, b. Rülow (Krich), Schulze (Krust), Soffiner, Weding, dans Nippe, v. Bulow (Erich), Schulze (Ernst), Soffner, Myfing, von Gordon, Giebler, Schulz (Karl), Schichau, Seeladetten, — zu dem Offizierlursus der Marineschule Commandirt. — Straube, Bedemann, Gerhardt, Radetten jur Disposition der Erfatbe= hörden entlaffen.

Toulon, 20. Ott. Geftern Rachmittag fand an Bord bes "Formidable" ein großer Ball zu Ehren des ruffifchen Geschwaders ftatt. Das Ded war in ein ungeheures Belt ber= wandelt, auf dem Jahnen aller Nationen angebracht waren.

Schiffsbewegungen.

mttign aad Vrekben abgereifi. Er wird an 22 Okt. in Berlin eintreffen und an 26. Ut. dag Bien zunätich en.

1907 a vin e.

1907 a vin e.

1908 a vin e.

190

Im Wechsel der Zeiten.

Bon Josephine Grafin Schwerin.

(Fortfetsung.)

Graf Lothar Sagen, wie icon ber Rame flang, icon und ritterlich, und fo war auch fein Trager. Sie trat rafch an ben Schreibtifc, nahm ein elegantes Briefblatt und ichrieb :

"Mein lieber Graf!

Der Bufall ift oft recht garftig, er hat mich heute um bie Freude betrogen, Sie bei mir zu empfangen. Und wie hatte ich mich darauf gefreut, Ihnen meinen Salon und die reizende Plauderecke zeigen zu können, die eigens meinem intimen Kreis gewibmet ift. Soffentlich gefällt fie Ihnen ebenfo gut als mir. Und ich barf Sie nicht einmal bitten, heute ober morgen gur Theefiunde wiederzukommen, zu ber Sie ja längst eingeladen find Die arme Mutter einer erwachsenen Tochter gehört fich nur gur Balfte felbft! Meine Rleine ift zu ben übermorgen bei ber Prin-zeffin Ernft Albert ftattfindenden lebenben Bilbern befohlen, und lo bin ich bis dahin ganz durch die Toilette= und Probe-Ange= legenheiten in Anspruch genommen. Graf hagen wird natürlich in bem Salon ber Prinzessin nicht fehlen und am Tage barauf gehört die Theeftunde dann wieder mir und — meinen Freunden. hoffentlich spielen Sie mir bann auch wieder eines Ihrer loftlichen Chopin'ichen Rocturnos. Bis dahin feien Sie berglich gegrußt. Agathe bon Werther."

Der Graf hatte bas zierliche Billet, bas auch ben wohlbe- lichtett zuruck, und er wandte fich jeht rasch seinem Rachbar, einem heiter. "Ift es benn so verwunderlich, daß meine Tochter hubsch ift?" ihm bekannten Offizier, mit der Frage zu, wer die Darstellerin bes "Ich hatte mir allerdings ein anderes Bild von "der Kleinen" ftets umgab, ausfiromte, lächelnd burchlefen, es war gang in bem Dornroschens gewesen sei? leichten anmuthigen Ton ber Cauferie geschrieben, ber ihm bie

Unterhaltung mit ihr so fesselnd gemacht hatte; er freute fich widerte der Bestagte, "sonst wurden Sie Fräulein Hertha von darauf, fie übermorgen bei der Prinzessin zu treffen und sich von Werther kennen, die schone Tochter einer schonen Mutter, bort die thr, in ihrer graziofen, icherzhaften Beife eine Charafterifilt aller Unmefenden geben gu laffen. Warum man nur nicht bie icone Frau felbft ftatt ihrer "Rleinen" ju ben lebenden Bilbern be= fohlen hatte, gewiß war Memand mehr als fie zu solchen

In bem Salon ber Pringeffin Ernft Albert hatte fie ibn gegrüßt, endlich gelang es ihm auch, bis zu ihr vorzubringen, doch hatten fie taum einige Borte gewechselt, als die Thuren ju gelangen, und fie ichien feinen Bunfch zu theilen, benn taum, auseinanderschlugen und die Gesellichaft in den hauptsaal gerufen baß fich die Gesellichaft in die Rebenfale zu zerftreuen begann, wurde, in welchem, auf besonders dazu hergerichteter Buhne, die winkte fie ihn auch icon an die Sette. lebenden Bilber bargeftellt werden follten, und da war Lothar

schnell wieder bon der Baronin getrennt. Die Bilber waren funftlerifc arrangirt, Roftum und Beleuchtung trugen bagu bet, jeben ber Mitmirtenben im Glange besonderer Schönheit erscheinen zu laffen, so daß bas Bemurmel des Beifalls, das burch ben Saal lief, echt und wohlberdient war. Much Lothar fah mit Bergnugen Bild nach Bilb; boch bas Dorn- bruden barf." rößchen that es ihm an, hier fühlte er fich von einem unfäglichen er bor sich sah, er glaubte an die holde Märchenprinzessin und für die Tochter! Es war empfindlich. Doch nur einen Moment der Zauber war so mächtig, daß er fort mährte, als der Borhang gab sie diesem Gesühl nach; er war eben anders als die anderen längst gefallen war und er hätte nicht zu sagen bermocht, welches Männer: ehrlich, männlich, offen, das hatte ihr ja eben an ihm das solgende, nunmehr letzte Bild gewesen set. Erst der Schluß gefallen, so sprach er aus, was ihm gerade am nächsten lag. der Vorstellung, das Geräusch der durcheinander gerückten Stühle "Wissen Sie auch, daß ich Ihnen das natve Erstaunen, das und bes nun entfeffelten Gefprache fuhrten ihn wieder gur Birt- in Ihren Borten liegt, faft übel nehmen konnte, Graf?" fagte fie

"Ah, man fieht, daß Sie hier noch fremd find, Sagen," er=

Dame in bunkelrothem Sammet ift die Mutter; Juno und Diana, Beibe gleich icon - leiber nicht gleich liebenswurdig.

Lothar hatte ben Schluffat nicht mehr gehört. Erstaunen, daß das "die Rleine" mar, auf deren Berfonlichfeit er fo wenig Bewicht gelegt, vereinte fich in ihm mit einem Gefühl freudiger Ueberraschung, daß die Beziehung mit bem zauberischen Dornroschen ichon bon fern mit den Augen und durch einen Wint des Fachers fich ichon fo ungeahnt, noch bevor er es gekannt, geknupft hatte. Er ftrebte jest um so elfriger, wieder in die Rabe ber Baronin

"Run, Graf, erzählen Ste mir," fagte fie, "haben Ste fich bereits angenehm hier inftallirt, und wie gefällt es Ihnen bet uns ?"

"Geftatten Sie, Frau Baronin," erwiberte er, "baß, bevor ich Ihre gutigen Fragen beantworte, ich zunächst ber Mutter bes iconften, holdfeligften Dornroschens meine Bewunderung aus-

Die Baronin öffnete und ichlof ihren Fächer mit einer ge= Bauber gefangen genommen, er bergaß, daß es ein Bild war, das wiffen nervofen Saft. Sein erftes Wort zu ihr eine Huldigung

gemacht, beren Ihr gutiges Billet erwähnte," lautete feine Antwort.

(Fortfepung folgt.)

Loleles.

Wilhelmshaven, 23. Oft. Geffern wurde in ber Garnison ber Geburtstag Ihrer Majestät ber Ratserin und Königin Auguste Bittoria gefeiert. Bu dem um 11 Uhr in ber Glifabethfirche stattfindenden Gottesbienfte hatten fich die Offiziere und Mannschaften in großer Paradeuniform eingefunden. Um 12 Uhr wurde bon ber auf bem Deich ftehenden Salutbatterie und bon S. M. S. "Deutschland" ein Raisersalut von 21 Schuß gefeuert. Die Schiffe hatten während des ganzen Tages über die Toppen geflaggt, ebenfo hatten bie Dienftgebaube bie Rriegsflagge gefest.

Wilhelmshaven, 23. Dit. Ge. Erzelleng ber tommandirende Admiral Frhr. b. d. Golf ift am Connabend Rachmittag nach den Besichtigungen wieder nach Berlin abgereist. Für ben Sonntag war ursprünglich noch die Besichtigung ber

Forts geplant.

Wilhelmshaven, 23. Ott. Der Staatsfetretar bes Reichs-Marine-Amts, Bize-Admiral Hollmann, hat geftern Abend bie Garnison verlaffen und ift nach Berlin abgereift. Am Sonnabend wurden die Werftanlagen in Augenschein genommen. In Begleitung bes herrn Staatssetretars befanden fich Bizeadmiral Röfter und Korb.=Rapit. Jaefchte.

Wilhelmshaven, 23. Oft. Kontreadmiral Thomfen hat eine Dienftreife nach Curhaben und Pillau angetreten.

§ Wilhelmshaven, 23. Dit. In unferem Rriegshafen es wieder etwas filler geworden, seitbem die beiden großen Banger "Rönig Wilhelm" und "Friedrich ber Große" uns ber= laffen und nur die beiben Fahrzeuge ber Refervedivifion "Frithjof" und "Beowulf", das Maidineniculidiff "Pringeg Wilhelm" und S. Dt. S. "Deutschland" bier gurudgeblieben find. Das Safenbilb wird fich wieber lebhafter geftalten, wenn Mitte n. Mis. bie Artillerieschulschiffe nebft Tendern, sowie die beiden jett in Riel angekommenen Panzer hierher zurückgekehrt sein werden. Ueber ben Abgang S. M. S. "Brandenburg" bon Swinemunde berlautet noch nichts; beabsichtigt ift jedoch, bas Schiff, beffen Befahung hier 3. 3. bereits formirt und geschloffen in der hafentaferne unter bem Rommando bes I. Offiziers, Rorb.=Rapitan Weftphal untergebracht ift, so balb wie möglich, das ift Ende biefen ober Anfang nächften Monats zur Abhaltung ber Probefahrten in Dienft zu ftellen.

Wilhelmshaven, 23. Ottober. Die Indienfistellung bes Panzerschiffes 4. Klaffe "Hilbebrand" wird voraussichtlich am 28. Ottober erfolgen. Ungefähr zu gleicher Beit wird bas Bangerichiff 1. Rl. "Borth" in Riel gur Indienftftellung bereit fein. "Borth" und "Silbebrand" werden mit Rieler, "Brandenburg" mit Wilhelmshavener Personal besetzt. Es folgen im Winter-Halbjahr 1893/94 noch die Probesahrten von "Comet" und im April 1894 "Beigenburg" und "Rurfürft Friedrich Bilhelm".

Wilhelmshaven, 23. Dit. Trop febr bestimmter Dementis taucht die Behauptung ungewöhnlich großer Marinefor= berungen immer bon Reuem in ber Preffe auf. Wir glauben bem gegenüber auf Grund zuberläsfiger Nachrichten berfichern zu durfen, baß ber Raifer aus eigenfter Entichliegung im Sinblid auf Die Lage der Reichsfinanzen den nächsten Marineetat in dem bereits berichteten Umfang beschränkt hat. Auch die Befürchtung der Aebernahme besonders hoher Berpflichtungen für die Butunft ift

Wilhelmshaven, 23. Oft. Am 1. November werden Etats ber Marinetheile durch die erfolgenden Rekruteneinftellungen wieder aufgefüllt. Es erhalten die II. Torpedo-Abthlg. annähernd 200 Mann, die II. Matr.=Artl.=Abth. 180 Mann, die III. Matr.=Artl.=Abthlg. 240 Mann, die IV. Matr.=Arll.=Abthlg. 90 Mann, das II. Seebataillon 230 Mann. Bon den für die III. Matr.=Artl.=Abth. ausgehobenen Leuten ift ein Theil (ca. 70 Mann) für die IV. Artl.=Abth. bestimmt.

Wilhelmshaven, 23. Ottbr. Der Lloyddampfer Stettin", welcher den Ablösungstransport für die westafritantsche Statton befördert, foll nach bem Fahrplan heute in Ramerun ein=

S Wilhelmshaven, 23. Dit. Der Werftbampfer "Boreas" wird borausfichtlich am 24. d. M. nach Selgoland entjendet werden. Gegenstände können, soweit Plat auf dem Dampfer und Prahm vorhanden ift, mitgegeben werden. Bezügliche Anmelbungen muffen birekt beim hiefigen Berpflegungsamt erfolgen, damit eine zwedentsprechenbe Stauung borgenommen werben tann.

Wilhelmshaven, 23. Ott. An bemfelben Tage, an welchem ber Doppelichrauben-Schnelldampfer "Columbia", Rapt. Bogelgesang, von hier aus in See stach, ist das Schwesterschiff "Fürft Bismard", Rapt. Albers, bon Newhort bia Southampton nach hamburg abgedampft.

S Wilhelmshaven, 23. Oftbr. Beranlagt burch die weitere Ausbreitung ber Cholera in Stettin hat bas Rriegsmini= fterium Borfichtsmaßregeln bezüglich ber aus biefer Gegend tom= menben Retruten angeordnet. Diefelben befteben in Sfolirung bon ben übrigen Refruten und ärztlicher Uebermachung auf einen bestimmten Beitraum.

Wilhelmshaven, 23. Dit. Die Reihe ber Binter= bortrage im Gewerbeberein wird übermorgen eröffnet werben. Berr Brofeffor Fotte wird uber Wildenbruchs "Der neue Berr bes Dienftes hinderte.

Wilhelmshaven, 23. Ott. Gine feine Rummer gab es gestern im Theater. Dort hatte Herr Direktor Scherbarth "Flotte Beiber" aufmarichtren laffen. Die flotten Beiber haben Bilhelmshaben ichon einmal gesehen, indeffen murbe ihnen bamals feine so liebenswürdige Aufnahme zu Theil als gestern, wo ein ausberkauftes haus ihnen oft bet offener Scene laut zujubelte. Um ben Erfolg bes Abends mochten fich in erfter Linie herr bon Schiffner (Nolte), Frl. Henrion (Abele), Frau Scherbarth (Magba) und Herr Cziborsth (Beter) verdient. Erfreulicherweise flappten auch diesmal die Gefänge beffer als fonft. Das Spiel war leb= haft und flott wie immer und verschaffte bem Bublitum einen fehr vergnügten Abend. Recht dankbar wurden insbesondere die lotalen Anspielungen in dem Couplet "das ift ne feine Rummer" aufgenommen. - Fur Donnerftag Abend hat herr Direttor Scherbarth einen hier wohl bekannten Kunftler, Herrn Senberlich bom großherzogl. Hoftheater in Olbenburg, gewonnen. Derfelbe wirb, wie wir hören, in seiner Glanzrolle als Entspekter Brafig auftreten.

Wilhelmshaven, 23. Dit. Das geftrige Bartfonzert war fehr gut besucht, fo bag taum alle Erschlenenen Blat finden tonnten. Die Ausführung war lobenswerth und trug namentlich ben Soliften reichen Applaus ein. Auf der Flote ließ fich diesmal anstatt des Herrn Schrappe Herr Brodmuller hören. Er machte seine Sache ganz gut und wurde von Herrn Gensch auf dem Sorn fehr wirtungsvoll unterftust. 3m letten Theil erfreute uns Berr Brofe mit einem fehr hubichen Rlarinetten-Bortrag

Konzertarie Rr. 2 bon Reibig.

Bilhelmshaven, 23. Dit. Die bon ihren Ausstellungstongerten befannte Throler-Gefellichaft Rainer gab geftern ein Ronzert im Saale bes Sotels jum Pringen Beinrich. Wenn ber Besuch nicht fo ftart war, als man es nach den fehr beachtens= werthen Leiftungen ber Gefellichaft wohl hatte erwarten durfen, o mag bas mohl baran liegen, bag mohl jeder Mufitfreund bie Throler mahrend ber Ausstellung mehrmals gehört hatte und wohl auch daran, daß Theater und andere Borftellungen mehr Angiehungstraft ausuben.

+ Wilhelmshaven, 22. Ott. Ein hiefiger Beamter hatte das Unglud, mit seinem Rad zu fturzen und hierbei einen

Arm zu brechen.

- Seppens, 22. Ott. Geftoblen murbe einem Rin. fahrer von seinem Rade die am Sattel fich befindend. Tite fowie die Laterne.

+ Bant, 23. Dit. Dem fruberen Silfspred ger hierfelhft, Berrn Möhlmann, ift bie neu errichtete Bfarrfielle gu Giffabethfebn am hunte-Ems-Ranal berlieben. — Eine febr rafche gunahme ber Diphteritiserkrankungen in ben brei legten Tagen ift hier gu verzeichnen.

+ Bant, 22. Dit. Geftern Abend führte bie unter Leitung des Herrn Scherbarth stehende Wilhelmshavener Theatergesellschaft hierselbst im Saale des Herrn Gloustein Subermanns "Ehre" auf. Der Saal war fo befest, daß buchftäblich tein Apfel jun Erbe fallen konnte. Da die vorzüglichen Leiftungen des Ensem-bles schon bekannt find, wollen wir hier nicht auf die Leiftunger ber Einzelnen näher eingehen.

Ans der Umgegend und der Probing.

Oldenburg, 22. Dit. Bur Erweiterung bes Bahnhofs Olbenburg find für bas laufenbe Jahr 508000 DR. ausgefest. Es ift diese Summe bewilligt für die Erweiterung bes Bahnhofe (Nordfelte), für die Werkftätten (Donnerichweerftr.) und für Beamtenwohnungen und Barterhaufer, welche bergrößert ober vermindert werden muffen.

Beer, 20. Oft. In ber in diesem Monat abgehaltenen Sigung ber Sanbelstammer fur Oftfriesland und Bapenburg wurde beichloffen, wegen Beranlagung der Handestammerbeitrage für das Sahr 1893, bie auf Anheimgabe ber fonigl. Regierung borläufig ausgesett mar, nunmehr bie nothigen Schritte gu thun. Infolge ber Beranlagung ber Gewerbefteuer murbe beichloffen, es für diefes Sahr bei einer Quote bon 5 Prog. berfelben bewenden ju laffen. — Auf Ersuchen bes Borftandes der Motorbootgenoffenschaft zu Emden ift bet dem Bundesrath des deutschen Reiches beantragt worden, für das zum Motorenbetrieb erforderliche Ben-Igin Bolfreiheit zu gewähren.

Bermii mtes.

-* Berlin, 20. Ott. Geftern Mittag hat fich in Lichter= felbe in feiner Wohnung in ber Lorenzftrage ber hauptmann Lobemann, ber a la suito bes Rabettenkorps ftand und feit Jahren als Militärlehrer zur Hauptkabettenanstalt kommanbirt war, mittelft eines mit Baffer gelabenen Gewehrs erschoffen. Haupimann L. war feit langerer Beit trant und fein Bergleiben hatte fich in ben letten Monaten berart gesteigert; bag es ihn an ber Ausübung

* Riel, 21. Oft. Der Raubmörder Scheel, früher Post= hulfsbote in Reumunfter, hat fein Berbrechen, welches er an ber Rathnerfrau Schar am 9. Junt begangen hatte, heute Morgen 71/2 Uhr auf bem Sofe bes hiefigen Berichtsgefängniffes mit bem Tobe

gefühnt. -* Dangig, 20. Ottober. Die Dampferanlegeftationen amischen Neufahrwaffer und Danzig stehen unter Waffer, so daß ber Bertehr ftodt. Auch an ber Elbingmundung find alle Landereien überschwemmt.

-* Bauben, 18. Ott. Das hiefige Restaurant "Bur Bolfsichlucht" ift niebergebrannt. Beim Brande erftickten brei Rinder eines Maurers. Mehrere Berfonen murben lebensgefährlich

Berloofungen.

Ohne Gemähr.
Berlin, 21. Okt. Bet der heute fortgeseiten Ziehung der 4. Klasse
189. Königl. Preuß. Klassenlotterte stelen: In der Bormittagsziehung: 1 Gewinn à 15000 Mt. auf Nr. 52248. 1 Gewinn à 5000 Mt. auf Nr. 10364.
In der Nachmittagsziehung: 1 Gewinn à 15000 Mt. auf Nr. 202804.
I Gewinne à 5000 Mt. auf Nr. 25734 30057 137111.

Brieftaften.

herrn D. hier. Wir bitten nur Tinte bermenben zu wollen. herrn P. K. Riel. Es ift in unferer Beitung mehrfach erwähnt worden, daß die Ziehung ber Gewerbevereinslotterte am Mittmoch 25. Oltober ftattfindet.

Telegraphische Depeichen des Wilhelmshav. Tageblattes.

Dresben, 23. Oft. G. M. ber Raifer richtete beim Empfange im Marmorfaale an ben Ronig eine Unfprache, worin er fagte: Nachdem die Vorfehung beschloffen habe, daß Raifer Wilhelm, Raifer Friedrich und General Moltke nicht mehr unter ben Lebenden fich befinden, fei ihm überfommen, die Suldigung des heeres dem Ronige gu Fugen gu legen, dem einzigen großen Seerführer aus einer großen Beit. Der König habe fich den Feldmarschallftab vom Feinde er= fämpft. Der Raifer erbittet daher, der König möge ben von ihm angebotenen Feldmarschallftab als Symbol der Huldigung seinerseits, wie seitens der Armee annehmen. Möge der König uns allen noch lange erhalten bleiben. Dresden, 23. Oft. Der König sprach nach Ueber-

reichung bes Marichallftabes feinen tiefgefühlteften Dant aus, er werde, wenn, er was Gott verhüte, nochmals das Schwert für deutsches Recht und deutsche Sicherheit zu ziehen verantaft fein follte, mit bem Stab in der Sand feine Pflicht erfüllen wie in früheren Zeiten. Bei ber Galatafel danfte der Raifer namens der gefammten Armee für die vorher gefpro= chenen Worte des Königs. Er fchlof mit den innigften Bunfchen für das fernere Wohlergeben des Ronigs. Diefer dankte und trank auf das Wohl der deutschen Armee und

des Kaifers. Jever, 24. Oft. Als Landtags-Abgeordnete murben gewählt: Plagge-Barkel, Jürgens-Hohenfirchen, Möhlmann-Jever, Jen-Hooffiel. Die Sozialdemokraten find also glanzend durchgefallen. Der naturalifirte Durchfalls-Randidat Paul Sug erhielt nur 32 Stimmen.

Weteorologtiche Beobachtungen

bes Raiferlichen Objervatoriums gu Bilheimshaven.

Beob= achtung\$=			uftdrud 10 reduckter neteritand).		Höbchfte Lemperatur	Rtedrigite Lemperatur	Winds 0 = fital, 12 = Orlan)		Bewölfung (0 = hetter, 10 = ganz bebedt).		Reberichlagshöbe.
Datum.		Bett.	g (auf 00 red Barometer)		ber letten 24 Stunden "Cols. Cols.		Mich= tung.	Stärte,	Grad.	Form.	BE Metche
Dit. Dit. Dit.	22. 22. 23.	2 h Mtgs. 8 h Abds. 8 h Mrgs	764.0 764.0 764.2	12.6 18.1 9.8	14,0	10.9	28 N 28 18 N 28	8 2 2	10 9 8	ni cu str	0.5

nabelseti.g ca. 140 cm breit, versenden in einzelnen Metern direct an Febermann
Erstes Deutsches Ausburgen à Mt. 1.75 per Meter Cheviot und Loden

Oettinger & Co., Frankfurt a. M., Fabril-Dépôt. Muster bereitwilligst franco ins Haus.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch, den 25. d. Mits. Vormittags 9 Uhr, sollen zwei im Baggerhafen bes allgemeinen Betriebs= depots bei Werftthor XII liegende alte hölzerne Brahme an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend gegen fofortige worden ift. Bezahlung verlauft werden. Die Brahme find bon ihrer jegigen

Lagerstelle bis 15. Nobember d. 33. zu entfernen. Die Zerlegung kann an Ort und Stelle erfolgen. der Raufliebhaber

Versammlung Werftthor XII

Inventacien-Magazin-Verwaltg.

der Kaiserlichen Werft.

Befanntmachung. Donnerstag, ben 26. b. Mts., Bor= mittags 10 Uhr, follen in dem Festungs= Schirrhofe — Woltkestraße — 4 Bugrammen, fowie berichtebene andere Beräthe und 12 haufen Brennholz öffent-lich meiftbietend gegen gleich baare Bezahlung berfteigert werben.

Wilhelmshaven, ben 20. Ofibr. 1893.

Kaiserliche Fortifikation. Aufenthalts-Ermittelung.

Um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltes der Dienfimagd Alnna Bopten, geboren am 7. Robbr. 1875 zu Packens, Amt Jever, wird ersucht. Wilhelmshaven, 18. Oktor. 1893.

Der Hillfsbeamte bes Königlichen Landraths. Aufenthalt bes Arbeiters Wilhelm arztliche Bescheinigung beizufügen.

Befanntmachung.

Biermit wird gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag ber ehemalige Stations-Arbeiter Frerichs Sinrich Siegmann, ju Bant wohnhaft, biesfetts als Dienstmann Mr. 8 tonzeffionirt

Wilhelmshaven, ben 19. Ottbr. 1893. Der Hilfsbeamte

des Königlichen Landraths.

Befanntmachung. Wahl zum Abgeordnetenhanse.

Unter Hinweis auf die Borichriften im § 16 der Berordnung vom 30. Mat 1849 und § 9 bes Reglements bom 18. Sept. 1893 wird bekannt gemacht, baß die für die Urwahlbezirke der Stadt Bilhelmshaven aufgeftellten Albthei= Inngsliften behufs ber Bahl bon Wahlmännern

am 23., 24. und 25. d. Mis. in ber Regiftratur bes Unterzeichneten

chriftlich einzubringen, oder zu Protokoll zu geben.

Wilhelmshaven, ben 20. Ott. 1893. Der Magistrat. Detten.

Spanier aus Leer, ber in einer Untersuchungsfache als Beuge zu bernehmen tit.

Jeber, 19. Ottober 1893. Der Amtsanwalt.

Dr. Röfter.

Befanntmachung. Bu den Berbst-Rontrolberfammlungen

im Landwehrbegirt I Oldenburg haben zu erscheinen:

1. die Offiziere, Sanitätsoffiziere, Unteroffiziere und Mannschaften der Re= ferve ber Landarmee und ber Marine; 2. die zur Disposition threr Truppen= bezw. Marinetheile beurlaubten und bie gur Disposition der Erfag=Be= borben entlaffenen Mannichaften ; 3. Land- bezw. Seewehr=Mannschaften

der Jahrestlaffe 1881 und vierjährig Freiwillige ber Raballerte ber Jahres= klaffe 1883, die in ber Zeit bom 1. April bis 30. September zum activen Dienft eingetreten find.

Ausgenommen öffentlich ausliegen werden. Etwaige Einwendungen gegen die Richtigkeit ober Bollftändigkeit dieser bes Friedenstandes ober Zivilbeamte der Militär=(Warine)-Verwaltung sind. Ferner ift Folgendes zu beachten: Befondere Geftellungsbefehle merden

nicht ausgegeben. Die Militärpäffen. Führungs-zengniffe find mit zur Stelle zu

Befreiungsgesuche bon Unteroffizieren Anfenthalts-Ermittlung. und Mannschaften sind bis zum 1. 200= meine 200 Met. und Mannichaften find bis zum 1. No= Ich ersuche um Rachricht über ben zureichen; in Rrantheitsfällen ift eine

Die Kontrolplätze und Bersammlungszeiten find: Für das Almt Jever und das

Jadegebiet: Bu Jeber am Kriegerbenimal am 6. November, Borm. 81/2 Uhr. Bu Sohentirchen an der Kirche am 7. Rovember, Borm. 11 Uhr.

Bu Cande bor Griffel's Sotel am 8. Robember, Borm. 91/2 Uhr.

Bu Wilhelmshaven im Exergier= haufe an der Opfriesenstraße und zwar: a) Jahrestloffen 1890, 1891, 1892 und 1893 am 8. November, Rachm.

2 Uhr; Sahrestlaffen 1881, 1886 und 1887 am 9 November, Borm. 9 Uhr Jahrestlaffen 1888 und 1889 am 9. November, Nachm. 21/4 Uhr.

Hierzu erscheinen auch die zur Bei-wohnung verpflichteten Offiziere 2c. Wilhelmshavens.

Olbenburg, ben 20. Oftober 1893 Bezicks=Rommando | Oldenburg

Bäckerei= u. Conditorei= Geschäftshaus

in Norben (Dftfriesland) unter gunftigen Bedingungen zu bertaufen. Antritt Januar ober Mat 1894. Anfragen erbeten unter B. an die Exped. b. Bl.

Bu vermiethen meine Parterrewohnung. Miethe

Marine=Baumeifter Blate, Abalbertftr. Nr. 5.

Zu vermiethen mobl. Wohn mit Schlaf: zimmer.

Tonnbeich, Schmidtftr. 6,

Much find bajelbft Chlinder billig G. Folferts. zu verkaufen.

für 1 jungen Mann. Pronprinzenftr. 13, 2 Tr.

für 2 junge Lente. Börfenftr. 86 rechts.

Bu vermiethen eine fleine Familienwohnung. Bahnhofftr. 3

töbl. 0 jum 1. Rovember ju bermiethen. Grengftrage 37.

yer sofort oder 1. November ein gut möblirtes Zimmer.

Bismarchitr. 24, a. Bart, part. I.

eine Wohnung jum 1. Robember. 3. Stoffers, Rufterfiel.

Zu vermiethen ofort eine braumige Wohnung 3u 450 Mt., zu Februar eine Graumige

Bohnung zu 500 Det. Anzusehen Nachmittags.

Bismardfir. 24a, II., I.

Au vermiethen

auf fofort ein fein mobl. Bimmer nebft Rammer, ebent. mit Burichen=

Arnold Gossel.

bermtethen

eine möbl. Stube nebst Schlaftammer. Näheres Altestr. 8.

Viftoriastrake 92r. 5 ist eine große Parterre-Wohnung mit reichlichem Zubehör, Borgarten, Babezimmer 2c. zu vermiethen. Bu erfragen

Marktftr. 4, 1 Tr.

Zu vermiethen 1. November zwei möblirte Wohnungen mit ober ohne Burichengelaß bet

Wefenich, Olbenburgerftr. 1.

jum 1. Robbr. ein freundl. möblirtes Rimmer nebst Schlafzimmer, paffenb für 1 oder 2 herren.

Mühlenftr. 2, Ede Martiftr.

ein freundl. möbl. Zimmer nebsi

Schlaftabinet, fep. Eingang, auf Bunfc mit Burschengelaß. Räheres Roonfir. 75b, Laben links.

Au vermiethen

ble Ctagenwohnung in meinem an ber Friedrichjtraße Dir. 5 belegenen Saufe, beftehend aus 4 Räumen, Ruche, Rammer und Reller, mit Bafferleitung und allen Bequemlichkeiten.

B. Wilts.

Zu vermiethen

ein Zimmer mit Kabinet. Zu erfragen in ber Exped. d. Bl.

Sieben junge Ulmer Doggen, echte Race, 7 Wochen alt, fofort gu bertaufen.

M. Rrudenberg, Barel.

31 verfaufen Umständeholber eine sehr gut erhaltene Orchestrionette "Phönig" mit 28 Mufitpuden.

Rafinofir. 3, 1 Tr., am neuen Safen.

Schumacher, Roonftr. 78.

Umzugshalber

met junge Biegen and in das ift baselbst wohlichmeckend und sosort lindernd

5. Wiefe, Alteftr. 20.

3nm 1. Robember ein tuchtiges Wadchen für Saus-und Ruchenarbeit gesucht. Gute Beug-niffe und personliche Borfiellung er-Bo? fagt die Exped. d. Blattes.

Gerucht

ein ordentliches, zuverläsfiges Dienftmadden per 1. November oder De Gute Zeugniffe erforderlich. Fran &. D. Meger, Bismardftraße.

Entflogen

ein weißer Rafadn mit gelber Haube. Abzugeben Weartifir. 7 (Schief. Hof). Biederbringer erhalt eine Belohnung

erloven

eine filberne Remontoir = 11hr mit Rickeltette am 22. d. Mits., Abends, im Saale ber "Burg Hohenzollern". Gegen gute Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl.

Germanns Wanzentincine. Erf ger. Necht nur bei Wilh. Oltmanns. ficher. Alecht nur bet

sowie auch met en englischen chafbock

empfehle zum Decken.

3. Bruns, Bant.



Wegen Aufgabe meines Beichäftes

Minterhüte, Blumen, Federn, Bänder,

Brautkränze u. Brautschleier

Marie Jürgens, Grenzftraffe 37.

H. Bührmann.

Meine Special-Albtheilung für

Regenmäntel,

Radmäntel,

Winter-Jaquettes,

Wintermäntel.

bietet die größte Auswahl zu außer=

gewöhnlich billigen Preisen.

Kaufen Sie kein Lintentass

Wiederverkäufer bevor Sie PREISLISTEN Grahis u.franco.

uffdruck-Tintenfasc

robest.geg.Einsd.v. probirt haben Jn allen einschl.
2 M.
DIREKTU FRÄNCO ZU BEZIEHEN d. ZU HAFTEN
ZU BEZIEHEN D. ZU HABEN.

bei Gebrauch von

Naiser's Brust-Carameller

bei Suften, Beiferteit, Bruft-

Unpflanzungen, wie Gartenarbeiten jeber

Art, Baumschnitt 2c. führe billigst aus.

Bugleich empfehle alle Sorten Obft-

bäume in Hoch= und Halbstamm, Phramiden= und Spalier form. Schuk=,

Bier=, Allee= und Trauerbaume, lettere

in vielen Sorten. Frucht=, Zier=, Schutz= u. Klettersträucher, hochstämmige

und niedrige Rofen 2c.

Beftellungen auf Gartenanlagen bitte

fruhzeitig zu machen, um reell bedienen zu fonnen.

Runft= u. Handelsgärtneret, Oftfriefenftr. 69 u. 28, am Bart

B. D. Daniels.

Tonnbeich Mr. 32.

vermieinen

Empfehle meinen

zum Deden.

zum 1. November.

Joh. Freese.

Eat in

& Lungenfatarrh.

Bat à 25 Pfg bet

Ferner empfehle mich gum Bing

maden im, auf Bunfc aud außer

verkaufe die noch vorräthigen

zu halben Pretfen.

Modewaaren-Confections-Geschätt

Roonfir. 78

Moonstr. 78

empfiehlt

grosse Auswahl

jeder Art.



Das feinfte, englische, hohlgeschliffene Silber-ftahl-Rafirmeffer verlaufe mit Garantie à Mit. 2.15. Daffelbe nimmt ben fiartften Baxt mit Leichtigfeit. Umtausch innerh. 8 Tagen ge-ftattet. Glaft. Abzieher Mt. 2,15. B. H. Meppen, Gifenhandlung, Bilhelmshaven, Roonftr. und Ftliale Martiftrage.



Baumwolle, Wolle u. Seide halte ftets große Auswahl.

Roonstr. 78.

Roonftr. 78.

Ankerseifen und Ankerseifenpulver

Fr. Weber in Brannschweig find im Gebranch die billigften.

Gine Parthie

aus guten Stoffen

welche 15-25 Mt. kofteten, habe billig gekauft und verkaufe

6,50 bis 15 Mt. 3

H. F. Huismann,

101 Roonstrasse 101.

Wieder eingetroffen: Allerfeinste Jaderberger

pro Centner 2 Mt. fret ins Saus.

Göterftr. 10.

glatt und mit Ceibe beftidt, in allen Farben und großer Aus= mahl. Preife billigft.

empfiehlt in größter Auswahl bon 10 Bf. an bis zu ben feinften Biener Schleiern.

> Carl Barkhausen, Roonstraße 75b

An einem guten Mittagstisch tonnen 3-4 Schüler bezw. Schüler= Abolfftrage 24 eine Oberwohnung innen von Auswarts theilnehmen. Bu erfragen in der Expedition b. Bl. Fran Thiefing, Commiffionsgarten.

Gut gereinigt ist halb gefüttert!

Diesen Ausspruch landwirthschaftlicher Auto-vitäten sollten alle Biehbestier beherzigen. Für Ungezieser und Hautpflege bes Viehes empsiehlt sich als Nothwendigkeit das

Angeler Viehwaschpulver

ungefertigt seit 1836 in der Apothete zu Satrup in Angeln. Es beseitigt schnell und cherc segliches Ungeziefer dei Nindvieß klerden, Schafen und Schweinen, und über-Pferdell, Schafen und Schweinen, und über-trifft nicht nur jedes andere Mittel an Wirk-samkolt und Blilfgkeit, sondern wirft außer-bem überaus wohltsuend auf die Gesundheit der Thiere. Dieselben zeigen, mit diesem Mittel gereinigt, erhöfte hrestum u. erhalten ein weiches, gläuzendes hell. – Packet a 50 Bjg. rehp. 1 Vaurt sur 5 resp. 10 Stild Bieh mit einer Beilage: "Die Bichtigkeit der hauthsliege beim Kindvielt, vockskal

Jedes Stück Rindvieh radikal zu reinigen kostet nur 10 Pfg Bu baben in ben Apothefen

Raths-Upothele Hasse.

ein Madden fur ben Bormittag.

J. E. Cohen, Bantgeichäft, aurich,

besorgt ben Un= und Bertauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Actien 2c. ju ben coulanteften Bedingungen. Bechfel und Auszahlungen auf jämmtliche Pläte Nord- und Sud-Imeritas, auf Holland ic gum billigften jeweiligen Tagescourfe. Bermittlung von Sppotheten. Einlösung bon Conpons, Dividendenscheinen ic, Controle von Effecten zc. toftenfret.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Berirrungen Erfrankte ist das berühmte Werk

Dr. Retau's Selbstbewahrung

80. Auflag**e.** Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen jolcher Lafter leibet, Laufende ber= danten demfelben ihre Bieder= verftellung. Bu beziehen durch das **Berlags-Magazin** in **Leip-**zig, Reumartt Rer. 34, sowie durch jede Buchhandlung. Vor= räthig in der Buchhandlung von Bültmann & Gerriets Rachfolg. in Barel.

Große

embfiehlt

Wilh. Oltmanns.

Krumpffreie, reinwollene

in allen Farben und vorzüglichen Qualitäten zn fehr mäßigen

Sansfrauen, welche nicht allein oon threm Manne bas Lob ernten wollen, den Haushalt sparsam, sondern auch gut zu führen, können nicht genug auf die-jenigen Zusäte zum Kaffee aufmerksam gemacht werden, welche benselben außer wohlfeiler, auch schmackhafter, milder, omte murgtger machen. Der befte biefer Zusätze ist anerkannter Maßen ber inter-Cichorten bon Dommerich & Co. in Magdeburg=Budau, welcher in 125 gr Bucheten zu 10 Bfg. und in 250 gr Buchfen zu 20 Bfg. bei allen befferen Waarenhandlungen zu taufen ift.

Um mein bedeutendes Lager in

prima Qualität,

ju räumen, vertaufe bon heute ab bet Abnahme bon 5-10 Pfund das Pfd. ju 12 Pf., bet halben und gangen Säcken billiger.

W.Wollermann Bauterftr. 1.

pro Pfund 80 Pfennig

traf wieder ein bet Ostmanns.

Barten Zeint, blenbend weiße haut erhalt man durch Gebrauch der

Lilienmilch-Seite

aus der Chemischen Fabrit Georg Michaelis, Berlin, & Stud 50 Pf. zu haben bei:

Th. Schmidt, Börfenftr.



Muswahl

findet man bei

Wulf & Francksen



Baby-, kinder- und Backfisch-Mäntel

habe neue Sendung erhalten.

Adolph Schumacher.

Roonstrasse 78.

oonstrasse 78.

in großer Auswahl von 75 Pf. bis 7 M.

bon 2 Mart an

Bismardftr. 59.

Wollene

grau, weiss und roth, in allen Breislagen.

Brannschweiger

empfiehlt Wilh. Oltmanns.

(hochfeine Cachen)

Wolle und Plüsch.

Größte Answahl! Preise billigft.

Buhrmann.

eigner Rultur, icon buichig u. inospen= relch, à Stück 0,40-1,00;

à Stud 0,30 empfiehlt großen Vorrath

Stephan,

Runft- und Bandelsgärknerei, Dfifrlejenftr. 69 u. 28, am Bort.

e. G. m. u. H.

Von heute an find unsere Butter-Preise.

I. Molfereibutter, täglich frisch gebuttert, 1 Mt. 50 Bf. II. Molkereibutter, fein 1 Mt. 35 Bf.

Renende, ben 24. Oftober 1893.

Der Vorstand.

am Mittwoch, ben 25. Oftbr. 1893. Abends 8 Uhr, im Raisersaal:

Vortrag des Herrn Professor Fokke hierselbst.

bon Berrn b. Wildenbruch.

Die Mitglieder unseres Bereins und beren engere Hausfamilie haben freien Zutritt. Nichtmitglieder zahlen im Abonnement für sämmtliche Vorträge für 1 Person 5 Mt., für 2 Personen 7,50 Mt., desgl. für 3—5 Personen 10 Mt. — Kaffapreis à Person 1,50 Mt. Eine Liste ist in Umlauf gesetzt und liegt auch zum Einzeichnen bei Berrn Focten (Roonftrage) bereit.

Der Vorstand des Gewerbevereins. J. Frielingsborf.

Empfehle eine große Auswahl Woll-Sachen:

Herren- und Damenhemben von 1,00 Mart an. Gestrickte Damenrode. Wollene Herrenfoden bon 40 Pf. an.

Rinder- und Damenftrumpfe bon 10 u. 40 Bf. an. bo. Schultertücher v. 50 Bf. an, Capotten von 1 00 Mt. an. Winterhandschuhe in Tricot, Seibe und Buckkin bon 25 Pf. an. Wollgarne in guter Qualität Pfund von 2,00 Mt. an. Stidwolle Lage bon 10 Bf. an.





Teppiche, Stuhlftreifen, Hudentiffen, Edborben, ange-fangene n. mufterfertige Schuhe bon 75 Bf. an. Sofenträger, aufgezeichnete und angefangene Deden, sowie Perlen und Seibe in allen Schatttrungen.

Glacehandschuhe in allen Farben, befte Qualität. Chinesische Ladwaaren und Lampenschirme bon 25 Pfg. an. Korbs und geschnitzte Holzwaaren, Schundsachen, Perl-tetten, sowie Broschen in großer Auswahl von 10 Pf. an.

Gummi-Wäiche veiter

Cravatten bon 25 Pf, an. Seibene Tücher für Damen bon 35 Pf. an.

Regenschirme für herren u. Damen bon 1,50 Mt. an.

halte ferner mein Lager von Aurz-, Weig- und Spielwaaren bestens empfohlen.

Hitzegrad, Roonstr. 102.

Saisontheater Wilhelmshaven, (Kaisersaal).

Dienftag, ben 24. Ottober: welche ben Mitgliedern bei Bedarf Bu 15. Gastspiel des Berl. Ensemble Dir.: Scherbarth & Weinholz.) Albert Baltzer als Gast. Auf vielseitigen Bunich:

Madame Bonivard Schwant in 3 Atten von G. Reumann. Sterauf zum 2. Male:

FlotteBursche. stomische Operette in 1 Aufzug von J. Braun. Mufit von Franz v. Supps.

Dounerstag, ben 26. Oftober: Einmaliges Gastspiel 🎩 des Herrn Georg Seyberlich

vom Hoftheater in Oldenburg: Inspector Bräfig.

3m Abonnement! Gewöhnliche Breife!

Sing-Verein für gemischten Chor.

Die Mitglieder des Singvereins für gemischten Chor und alle Diejenigen, welche an der Pflege ber Mufit im gemischten Chor ein Interesse haben, werben gebeten, am Mittwoch, ben 25., Albends 81/2 Uhr, zu einer Besprechung im großen Saal ber Loge — Roonstraße — zusammenkommen, um barüber zu entschelben, ob ein weiteres Beftehen biefes Singvereins mit Rudficht auf ben bisherigen Mangel n Männerstimmen noch angängig ist

Der Vorstand.



Bente Dienftag:

(+ C + F | F |) bet Rathmann.

Der Präses.

Gasthof "Zum schwarzen Bären" Bismardftrafe 18.

Donnerstag, ben 26. Oltober cr., und folgende Tage jeden Abend:

Groß. Streichconcert

bon ber Stamm'ichen Rapelle. Sierzu labet freundlichft ein

H. Frerichs.

Uch warne einen Jeben, bon meinem Schwiegersohn Johannes Schoris ober von feiner Frau, wohnhaft verl. Gökerftraße, Sachen zu kaufen, ba ich sämmtliche Sachen bezahlt habe. Auch hafte ich nicht bafür, wenn auf meinen Namen etwas geborgt wird.

Bwe. Diris bei Febberwarben.

(Telephon Mr. 16.)

Beamten-Vereinigung.

Im Waarenhaus lagern etwa 6 bis 8 Ctr. **Rartoffeln** (magnum bonum), empfehlen find.

Der Verstand.

Dienftag, ben 24. Ottober, Abends 8 Uhr, im Vereinslotal:

2. Aebungstunde. Um punttliches Ericheinen wird er-

Der Vorstand.

Geburts - Anzeige.

Die gludliche Beburt eines fraftigen Annben zeigt in Abmesenheit ihres

Fran Blank. Bilhelmshaven, ben 23. Oft. 1893.

Todes-Anzeige.

(Statt besonderer Angeige). Am Connabend Abend ftarb plöglich unfer fleiner Cobn

im Alter bon 5 Monaten. Um ftilles Beileib bitten bie trauernben Eltern

8. Suchs und Frau geb. Wilts.

Wilhelmshaven, 23. Oft. 1893.

Die Beerdigung findet am Diens= tag, Nachmittag 3 Uhr, vom Trauer= hause, Raiserstraße Nr. 3, aus

Todes - Anzeige.

Gott bem Allmächtigen hat es gefallen, unfern lieben Bater, Schwiegervater, GoB= und Urgroßbater

E. H. Bredehorn

im Alter bon 77 Jahren nach turger Krantheit heute zu fich zu rufen. Mit ber Bitte um ftilles Beileid zeigen bies allen Freunden und Befannten gang ergebenft an Wilhelmshaben, b. 22. Oft. 1893.

Die Binterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Mitt= woch, ben 25. d. DR., Rachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Alteftraße 6, aus ftatt.

Danksagung.

Für bie vielen Beweise herzlicher Theilnahme anläßlich des Todes unserer lieben Tochter und Schwefter Glfriba, sowie für die fehr reichen Kranzspenden, besonders bem herrn Stationspfarrer Goebel für die troftreichen Worte am Grabe und bem Herrn Lehrer Gerbrecht, fowie ben Mitschülerinnen ber Entichlafenen für bas Beleite gur Rubefiatte, fagen wir hiermit unfern innigften Dant.

Heinrich Stibba und Fran

nebft Weschmiftern.

Redaktion, Druck und Verlag von Th. Süß, Wilhelmshaven.